**4.5) Satz und Kehrsatz**

Jeder mathematisch formulierte Satz enthält eine Voraussetzung und eine Behauptung. Man kann diese Sätze in eine **wenn … dann** Form bringen.

Im **wenn** Teil steht die ……………… und im **dann** Teil die ………………………. .

Bringe folgende Sätze in eine passende **wenn … dann** Form:

1) Zu braven Kindern kommt das Christkind.

…………………………………………………………………………………………………..

2) Schlecht gelaunte Lehrer bringen den Kindern wenig bei.

………………………………………………………………………………………………….

3) Gleichschenklige Dreiecke sind gleichseitig.

………………………………………………………………………………………………….

4) Im Parallelogramm sind gegenüberliegende Seiten gleich lang.

………………………………………………………………………………………………….

Ein **Kehrsatz** entsteht, wenn man Voraussetzung und Behauptung vertauscht (wenn … dann wird getauscht).

Nicht immer muss ein Satz oder ein Kehrsatz richtig sein.

Formuliere den Kehrsatz und überlege, ob Satz bzw Kehrsatz richtig sind.

1) Ein gleichschenkliges Dreieck hat zwei gleich große Winkel.

2) Ein Quadrat besitzt vier gleich lange Seiten.

3) Ein Viereck mit vier gleich großen Winkeln ist ein Quadrat.

4) In einem Parallelogramm sind gegenüberliegende Winkel gleich groß.

5) Ein Viereck mit vier gleich langen Seiten, ist ein Quadrat.